

K. k. priv. wechselseitige
Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

Kundmachung.

Die gefertigte Repräsentanz beehrt sich den P. T. Vereinstheilnehmern hiemit bekannt zu geben, das zufolge Beschlusses des Verwaltungsrathes der statutenmässige Termin zur Einzahlung der Jahresbeiträge pro 1874, welche im allgemeinen in gleicher Höhe wie für das Jahr 1873 eingehoben werden,

bis 31. März d. J.

ausgedehnt wurde.

Die P. T. Versicherten werden demnach eingeladen, die für das Jahr 1874 entfallenden Vereinsbeiträge innerhalb dieses Termines bei Vermeidung der im § 60 der Statuten enthaltenen nachtheiligen Folgen an die hiefür bestellten Organe der Anstalt einzahlen zu wollen.

Bei dieser Gelegenheit wird das P. T. versicherungsuchende Publicum auch auf die mit 1. Jänner 1873 eröffnete eigne Abtheilung für die

Versicherung beweglicher Sachen

mit dem Beifügen aufmerksam gemacht, dass Versicherungsanträge sowol in der Repräsentanzkanzlei (Laibach, alter Markt Nr. 47) als auch bei den in sämtlichen Bezirken Krains bestehenden Districtscommissariaten entgegen genommen und daselbst auch alle geschäftlichen Auskünfte bereitwilligst ertheilt werden.

Laibach, am 20. Februar 1874.

Repräsentanz für Krain

der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

Karl Hudabjunnig,

Inspector.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Dankgeschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.

Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbststark zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwandungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel. Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rheumatis. Es heilt die verschiedensten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“
Albona: E. Millevoi, Apoth.
Cilli: Karl Krisper, Fr. Rauscher, Apoth.
Canale: A. Bortoluzzi.
Cormons: E. Codolino, Apoth.
Görz: A. Franzoni, C. Zanetti.
Görz: A. Seppenhofer.
Haidenschaft: M. Guglielmo, Apoth.
Klagenfurt: C. Clementschitsch.
Krainburg: Seb. Schannigg, Ap.
Lussin piccolo: Pietro Orlandos.
Marburg: F. Kolletnig.
Neumarkt: C. Mally.
Rudolfswert: J. Bergmann.
Villach: Math. Fürst, J. E. Plesnitzer.
Wippach: Anton Doperis. (1140-46)

Albana: E. Millevoi, Apoth.
 Cilli: Karl Krisper, Fr. Rauscher, Apoth.
 Canale: A. Bortoluzzi.
 Cormons: E. Codolino, Apoth.
 Görz: A. Franzoni, C. Zanetti.
 Görz: A. Seppenhofer.
 Haidenschaft: M. Guglielmo, Apoth.
 Klagenfurt: C. Clementschitsch.
 Krainburg: Seb. Schannigg, Ap.
 Lussin piccolo: Pietro Orlandos.
 Marburg: F. Kolletnig.
 Neumarkt: C. Mally.
 Rudolfswert: J. Bergmann.
 Villach: Math. Fürst, J. E. Plesnitzer.
 Wippach: Anton Doperis. (1140-46)

Der echte WILHELM'S

antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee (Autreinigend gegen Gicht und Rheumatismus) ist als Winter-Cur

Das einzige sicherwirkende Blutreinigungsmittel,
 da dieses von den ersten medizinischen Autoritäten Durch Allerh. Sr. k. k. Majestät Patent gegen Fälschung geschützt. Wien, 28. März 1871.
 Mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluß Wien, 7. Dezember 1858.
 „Europas“ mit dem besten Erfolge angewendet und begutachtet wurde.

Dieser Thee reinigt den ganzen Organismus; wie kein anderes Mittel durchsucht er die Theile des ganzen Körpers und entfernt durch innerlichen Gebrauch alle unreinen abgelagerten Krankheitsstoffe aus demselben; auch ist die Wirkung eine sicher andauernde. (2774-4)

Gründliche Heilung von Gicht, Rheumatismus, Kinderläsen und veralteten hartnäckigen Uebeln, stets eiternden Wunden, sowie aller Geschlechts- und Hautauschlagskrankheiten, Wimmerl am Körper oder im Gesichte, Flechten, syphilitischen Geschwüren.

Besonders günstigen Erfolg zeigte dieser Thee bei Anschoppung der Leber oder Milz, sowie bei Hämorrhoidal-Zuständen, Selbstucht, heftigen Nerven-, Muskel- und Gelenkschmerzen, dann Magendruck, Windbeschwerden, Unterleibs-Verstopfung, Harnbeschwerden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß bei Frauen u. s. w.

Leiden, wie Strophelkrankheiten, Drüsenanschwellung werden schnell und gründlich geheilt durch anhaltendes Theetrinken, da derselbe ein mildes Solvens (auflösendes) und urintreibendes Mittel ist.

Rassenhafte Zeugnisse, Anerkennungs- und Belobungsschreiben, welche auf Verlangen gratis zugesendet werden, bestätigen der Wahrheit gemäß obige Angaben. Zum Beweise des Gesagten führen wir nachstehend eine Reihe anerkannter Zuschriften an:

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen!
 Botsfan, in der Moldau, 25. März 1873.
 Zweimal lies ich bereits durch dritte Hand von Ihrem berühmten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee bringen, und da dieser bei meinen Freunden sehr gute Wirkung hervorbrachte, so wende ich mich gegenwärtig directe an Sie mit dem Ersuchen, mir sogleich zehn Packete, wofür der Betrag von 10 fl. ö. W. in der Anlage folgt, einzusenden. Achtungsvoll zeichnet ergebnis
Ludwig v. Wdzycki,
 k. k. österr.-ung. Viceconsul.

Herr Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen!
 Gollenstein, den 31. März 1873.
 Empfangen sie meinen innigsten und herzlichsten Dank für die schnelle Zusendung Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthees. Ich habe denselben zum größten Theile selbst verbraucht, zum Theil auch meinen Freunden und Bekannten mitgetheilt.

Von allen jenen, die Ihren Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee brauchen, bin ich ersucht und beauftragt worden, Ihnen ihre Beförderung zu berichten, und ihren wärmsten Dank Ihnen auszusprechen. Besonders bei mir zeigt der Gebrauch Ihres Thees erfreuliche Wirkung; mein gichtisches Leiden trotzte bisher jeder Behandlung durch beinahe 28 Jahre, durch den continuirlichen Gebrauch von 8 Packeten Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Thees ist mein Leiden verschwunden.

Nachdem ich den Gebrauch Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthees jetzt fortzusetzen für gut und heilsam finde, ersuche ich höflichst, mir abermals zwölf Packete Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthees zukommen zu lassen, wofür ich beiliegend den Betrag sende. Mit aller Hochachtung Ihr dankschuldiger
Joh. Unterleitner,
 Gutsbesitzer.

Herr Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen!
 M. Schönberg, den 5. Mai 1873.
 Ich ersuche Sie abermals eine Lieferung von zwei Duzend Packeten Ihres ausgezeichneten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee gegen Nachnahme gefälligst zu übersenden. Mit besonderer Hochachtung Ihrer Wohlgeborenen ergebenster
J. v. Fröhlich,
 Oberst in Pension.

Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.

Der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee-Fabrication in Neunkirchen bei Wien oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden. Separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben in Laibach: Peter Lassnik; - Cilli: Baumba'sche Apotheke; Rauscher; Carl Krisper; - Görz: A. Franzoni; - Klagenfurt: Carl Klementschitsch; - Marburg: Alois Quandest; - Prassberg: Tribue; - Villach: M. Fürst; - Warasdin: Dr. A. Halter, Apotheker.

(539-1) Nr. 5280 und die dritte auf den 22. Mai 1874, jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Feilbietung der dem Johann Kramaric von Sojanzdorf gehörigen, gerichtlich auf 2950 fl. geschätzten Realität sub Cur. -Nr. 10 Grundbuch ad Herrschaft Kropp bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 21. März, die zweite auf den 21. April

(444-2) Nr. 18043.
Reassumierung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Gebiete vom 20. Jänner 1873, Z. 984, bekannt gemacht:
 Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Aerars und des Grundentlastungsfondes die Reassumierung der mit Bescheid vom 29. Jänner 1873, Z. 984, auf den 29. März 1873 angeordneten und mit Bescheid vom 16. März 1873, Z. 4270, sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Franz Sinc gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Sanitschhof pcto. 63 fl. 50 kr. resp. des Restes c. s. c. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 26. März 1874, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die in Execution gezogene Realität bei dieser Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
 R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. Jänner 1874.

Ein junger Mann

wünscht in einem **Handels- oder Speditionsgeschäfte** in seinen freien Stunden entsprechende Beschäftigung. Anträge übernimmt das **Annoncen-Bureau in Laibach** (Fürstenhof 206). (548-1)



Mit t. t. Privilegium und Ehrendiplom (höchste Auszeichnung) bei der Wiener Weltausstellung ausgezeichnete Klaviere sind beim Gefertigten ganz neu um billigsten Fabrikpreis zum Verkaufe am Lager. Alle Klaviere sind billigst zu haben oder auszuleihen und neue gegen alte einzutauschen. (526-1)

Klavierlager: Herrngasse 214, 1. Stock.
August Rumpel,
Klaviermacher.

Möbel-Verkauf.

Wegen Uebersiedlung werden im Hause Nr. 14, II. Stock, am Hauptplatz in Laibach in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr wohl erhaltene Zimmermöbel: lederne Garnitur, Divan, Sessel, Bettstätten, Chiffonniere u. a. gegen sogleiche bare Bezahlung verkauft.

Zwei Windhunde.

Hund und Hündin, vorzügliche Solofänger, sind zu verkaufen. (513-2)
Anfrage bei **Joh. Senassi**, Klagenfurterstraße Nr. 82.

Ein junges Pfauen-Paar,

zweijährig, ist zu verkaufen. Das Männchen prachtvoll entwickelt. Anzufragen beim **Hausmeister in Tivoli** (bei Laibach.) (518-2)

Ein Eckhaus

in der **St. Petersvorstadt zu Laibach** nahe dem Südbahnhof, mit 7 Zimmern, großem Hofraum, mit Bäumen besetztem Garten, Stallungen, Schuppen, Dreschboden, Magazin, nebst einem Acker, geeignet zu Baustellen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft gibt das **Annoncen-Bureau in Laibach** (Fürstenhof 206). (481-2)

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenflüsse**, sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell.

Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Wien, Stadt,
Habsburgergasse 3.
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen.

Manneschwäche, ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Strophulose oder syphilitische Geschwüre, Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare, mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.
Bei Einlieferung von 5 fl. 6. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (1652-68)

Geschäfts-Eröffnung.

Der ergebenst Gefertigte beehrt sich anzuzeigen, daß er zur Bequemlichkeit der p. t. geehrten Abnehmer in seinem Hause am **Hauptplatz Nr. 233**, ebenerdig, die Niederlage eröffnet habe, und empfiehlt sein großes Lager von nach neuester Façon und Mode verfertigten

Sonnenschirmen;

besonders erlaubt er sich auf die so beliebt gewordenen

Gürtelschirme

aufmerksam zu machen.

Ferner sind bei ihm in großer Auswahl **Seiden-, Baella-, Alpaca- und Baumwoll-Regenschirme** en gross und en detail zu den billigsten Preisen zu haben.

Ausverkauf.

Eine bedeutende Partie neuer **Sonnenschirme** wird 50 bis 80 Prozent unter dem Fabrikpreise ausverkauft.

Das **Ueberziehen und Reparieren** wird schnell und billig besorgt, sowie Bestellungen vom Lande auf einzelne Schirme nach genauer Angabe prompt und billig gegen Nachnahme ausgeführt. (519-1)

Laibach, im März 1874.
L. Mikusch.

Realitäten-Verkauf.

Aus freier Hand sind sogleich und billig zu verkaufen nachbezeichnete zwei schöne **Realitäten** in einem sehr belebten Markorte **Kärntens** an der **Kronprinz-Rudolfsbahn**, im Mittelpunkt eines lebhaften Handels und Verkehrs und Gewerkschaften, mit wöchentlich einmaligem Wochenmarkte:

1. Ein **Gasthaus** mit Sälen, Passagierzimmern, Kellern für 200 Maßwein, Obstgarten und Kegelstätte, mit 20 Joch arondierten ganz neuen Grundstücken, zwei gemauerten und gemöblten Wirtschaftsgebäuden, eines davon mit contractlich versicherter Unterkunft für die Schäfstation von 6 äranischen Heugstern.
2. Eine **Mauthmühle** dabei, mit vier Gängen und Stampfen mit im Winter und Sommer ununterbrochener Wasserkraft, zur Anlage einer Kunstmühle vorzüglich geeignet nebst ganz neuem, 1 Stock hohem Wohnhaus und Stallung.

Beide Realitäten zusammen, oder auch jede derselben einzeln; Käufer, welche alles zusammen nehmen, haben Vorzug. Kaufpreis circa 23,000 fl.

Anfragen sind mündlich zu richten an die Eigenthümerin Haus-Nr. 68 oder schriftlich unter der Chiffre **K. K.** poste restante **Feldkirchen** (Kärnten.)

Wegen Veränderung des Geschäftes

soll das jetzige Warenlager prompt geräumt werden, daher beginnt

Montag, den 9. März der

AUSVERKAUF

deselben bei

Vinc. Woschnagg

Laibach, Hauptplatz 237. (545-1)

Sieben Stück Mastochsen

sind auf dem Meierhofe **Černipotok** nächst der Eisenbahnstation **Littai** bis zum 13. März 1874 zu verkaufen. (541-1)

MARIE DRENİK,

Tapiserie- und Galanteriewarenhandlung in Laibach,

Congressplatz Nr. 32, nächst der Ursulinerkirche,

empfehlend unter Zusicherung der billigsten Preise und promptester Effectuierung der geehrten Aufträge das reichhaltige Lager von **Stickereien, angefangen und montiert, auf Canevas, Papier, Tuch und Leder**, als: Teppiche, Kissen, Glockenzüge, Wandkörbe, Handtuch- und Schlüsselhalter, Garnituren, Mützen, Gewehrriemen, Pantoffel etc. **Papierstickereien** zu Mappen, Etais. **Alle Arten Schafwollgarne**, als: 4-, 8-, 12fache Stickwolle, Eis-, Moos- und Glanzwolle. **Canevas, Stickmuster, Heiligenbilder, Haussegen, Stickmaterial** in Seide, Chenille, Gold und Perlen. **Strick- und Häkelbaumwolle**, Stopfwolle, Deckengarne weiss und farbig, Frivolitäten-garn, französ. Stickbaumwolle, rothes Merkgarn.

Mignardise, Zackenlitzen, Pointace, Leinwandbänder, Kleiderschnüre, Hemdknöpfe, **Häkel-, Näh-, Maschinenseide** in Strähnen und Spulen, Chineser- und Maschinenzwirn in allen Farben und Stärken.

Häkel-, Strick- und Netznadeln in Stahl, Bein und Holz, **vorzügliche Nähadeln**, Schuh- und Kleiderösen. **Lederwaren**, als: Brieftaschen, Mappen, Handschuhcassetten, Cigarren- und Kartenetuis, Notes, Feuerzeuge, Brillenfutterale etc. **Holzgegenstände**, geschnitten und poliert, als: Ofenschirme, Stiefelzieher, Regenschirmständer, Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Lese- und Notenpulte, Ecketageren, Lichtschirme, Bilder- und Photographierahmen, Holz und Papierkörbe u. d. gl. (459-2)

Galanteriegegenstände neuester und geschmackvollster Auswahl, Börsen-, Stahlgarnituren, allerlei **Nippachen, Bijouterien** und **Spielwaren** etc.



Filipp Barth,

em. I. I. Bezirks-

Thierarzt,

Wien, Kärntnering, Giselstraße Nr. 4,

empfehlend sich und folgende Medicamente zur Behandlung von **Hausthieren**.

(Sprechstunden von 10-12 und von 2-4 Uhr.)

Gallen-Mixtur gegen Gallen-, Gallenfluß, Gallenentzündung, Frohngallen, Stollgallen, Biphalen, Gallenleiten, Schwellen, Schwämme und Warzen bei Pferden, à Flasche 2 fl. 60 c.

Scharfsalbe gegen Spatz-, Stich-, Vieh-, Biess- und Ueberreizung, Kroneleiten, Hasenleiten, wie überhaupt alle Schlangengeschwülste nach dessen Gebrauchnahme spurlos zurücktreten und das Pferd vom Schmerz und Krümmgehen gänzlich befreit, à Tiegel 2 fl.

Pferde-Fluid gegen Schulter-, Bug-, Hüft- und Kreuzlähme, Rehranttheit, Verjüngung, Sehnenklapp, Verrenkungen, Verstauchungen des Kessels, Kron- und Hufgelenke, Kummer, Sattel- und Sattelbruch, Steifheit und Schwäche der Glieder, Anschwellungen der Flüße, Verletzungen und Entzündungen jeder Art und erhält das Pferd, selbst im hohen Alter und bei größter Anstrengung ausdauernd und muthig, à Flasche 1 fl. 40 c.

Morpheum gegen Wunden, Geschwüre, Hautausschläge, Wunden, offenen Anus, Scharlach, Sattelbruch, Wolf, Kronentritt, Strahl- oder Kernschwarte, Steingallen, Schindeln und Krallengeschwüre der Hunde ist sehr anzupfehlen, à Flasche 1 fl. 20 c.

Hufsalbe gegen schwache und gebrechliche Hufe, nach deren Gebrauche dieselben sehr schnell nachwachsen, schön, fest, regulär und elastisch werden, à Tiegel 1 fl. 20 c.

Viehpulver für Pferde und Hornvieh, gegen Seuchen, Husten, Lungentrakheiten, Dampf, Koller, Drüsen, Blähungen, Kolik, Würmer, Verstopfung, Mangel an Frischluft und Milchabsonderung der Kühe, Abmagerung etc.

Es ist ein unübertreffliches Heilmittel zur schnellen und gründlichen Heilung aller bei den **Hausthieren** vorkommenden innerlichen Krankheiten, 1 Pfund-Packet 80 c.

Hundesalbe gegen Hautjucken und Ausschläge, Räude, Schürfe, Schuppen, Insecten, Ohrenfluß, Abreiben und Ausfallen der Haare bei Hunden und Pferden, à Flacon 1 fl. und

Hundepulver gegen innerliche Krankheiten der Hunde, à Schachtel 60 c., ist auch in der Apotheke in der Spiegelgasse zu haben.

Zengnisse, Anerkennungs-schreiben und Dankadressen über die vorzügliche Wirkung der angeführten Medicamente liegen jedermann in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht vor. Ich würde dieselben veröffentlichen, aber es sind deren so viele, daß selbst der geübteste p. t. Leser sie binnen 2-3 Monaten nicht durchlesen könnte, und was auch von der Selbstverwaltung Sr. k. Hoheit des k. Erzherzog-Feldmarschalls Albrecht, Andor Graf Czeterhazy, Graf Janowitz, Graf Zichy, Graf Apponyi, Graf Egala, Graf Deym, Burggraf v. Branden, Graf Wurmbach, Graf v. Arz, Graf Chorinsky, Graf Woschin, Graf Waldendorf, Graf Collonig, Graf Pabst, Graf Ritter v. Appiani, t. l. General und noch mehreren tausend anderen hohen Herrschaften, und sachverständigen Autoritäten des In- und Auslandes bestätigt wird.

Gebrauchs-Anweisungen werden beigelegt. — Obige Medicamente werden immer frisch bereitet und sogleich mit Nachnahme versendet. Abnehmer größeren Quantums erhalten Nachlaß. — Consultationen in allen thierärztlichen Angelegenheiten werden schnellstens beantwortet. (2572-13)